

Bayreuth, Mai 2023

Internationaler Museumstag am 21. Mai 2023

Das Richard Wagner Museum beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an dem bundesweiten Aktionstag. Unter dem Motto „Museum für alle“ haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, das Museum bei freiem Eintritt zu erkunden. Für Kinder ab 7 Jahren findet in diesem Jahr erstmals wieder ein museumspädagogisches Programm rund um die mythischen Figuren in Wagners Opern statt. Der barrierefreie Mediaguide ermöglicht zudem audiodeskriptive Führungen sowie eine Führung in Gebärdensprache. Ein weiteres Highlight bildet die Sonderausstellung „Die Mutter von Wikipedia: Die *Encyclopédie* von Diderot und d’Alembert“, die ab dem 21. Mai im Grafik-Kabinett von Haus Wahnfried zu sehen ist.

Freier Museumseintritt und Sonderöffnungszeiten

Am Sonntag, den 21. Mai 2023, laden das Richard Wagner Museum, das Franz-Liszt-Museum sowie das Jean-Paul-Museum anlässlich des 46. Internationalen Museumstages wieder dazu ein, die Museumswelten rund um die Komponisten Richard Wagner und Franz Liszt sowie den Dichter Jean Paul bei freiem Eintritt zu erkunden. An diesem Tag haben alle drei Museen durchgängig von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Museumspädagogisches Programm: Ein Drache in Wahnfried – Wagner für Kinder

Zwerge, Riesen, Götter, Helden, ein Goldschatz mit besonderen Kräften und ein Drache: Gemeinsam mit unserer Museumspädagogin können Kinder ab 7 Jahren an diesem Tag die Welt der mythischen Figuren in Richard Wagners Opern erkunden. Wer sind sie? Was hat es mit dem Schatz auf sich? Schafft es Siegfried, den Drachen zu besiegen? Wieso hat sich Richard Wagner ausgerechnet die deutschen Sagen ausgesucht und sie zu Opern umgearbeitet? Das alles gilt es herauszufinden. Bei einer gemeinsamen Bastelaktion werden anschließend noch kleine Pustedrachten für zu Hause gebastelt.

Termine: 10.30–12 Uhr sowie 13–14.30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ab 7 Jahren

Treffpunkt: Kasse im Neubau des Richard Wagner Museums

Max. Teilnehmer pro Termin: 10

Um Voranmeldung wird gebeten, telefonisch unter 921 75728-16 oder per Mail an kasse@wagnermuseum.de

Barrierefreier Audioguide im Richard Wagner Museum

Zur Erweiterung des inklusiven Angebots für die Besucherinnen und Besucher des Richard Wagner Museums wurden im Sommer und Herbst 2021 für die Plattform des bereits im Museum genutzten Mediaguides zusammen mit dessen Anbieter eine audiodeskriptive sowie eine Führung in Gebärdensprache konzipiert und realisiert.

Mit der finanziellen Unterstützung der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern und der Oberfrankenstiftung wurden so alle Inhalte des Mediaguides in die beiden o.g. Sprachen/Angebote übersetzt, so dass künftige Besucher auf ca. 4,5 Stunden Führung in Gebärdensprache und ca. 3 Stunden audiodeskriptive Führung Zugriff haben. Letztere wurde um „geografische“ Hinweise erweitert, um den Nutzerinnen und Nutzern eine Orientierung in den Räumen zu erleichtern.

Da der im Museum angebotene Mediaguide ohne haptische Tastatur angeboten wird, wurden für Nutzerinnen und Nutzer der audiodeskriptiven Führung fünf zusätzliche Geräte angeschafft, die über eine barrierefreie Tastatur verfügen. Das Angebot in Gebärdensprache kann über die vorhandenen Geräte genutzt werden, deren Speicher für diesen Zweck erweitert wurden.

Die offizielle Präsentation des barrierefreien Mediaguides musste aufgrund der Corona-Pandemie immer wieder aufgeschoben werden, sodass das Richard Wagner Museum den diesjährigen Museumstag als Anlass nimmt, Besucherinnen und Besuchern das barrierefreie Angebot des Museums vorzustellen.

Sonderausstellung „Die Mutter von Wikipedia: Die *Encyclopédie* von Diderot und d’Alembert“

Nicht jeder Schatz einer Sammlung schafft es in eine Ausstellung oder wird Gegenstand eines Forschungsvorhabens. Der größte Teil schlummert meist jahrzehntelang, zwar geschützt, aber sonst weitgehend unbeachtet, in Depots und Archiven. Ab 2023 präsentiert das Richard Wagner Museum im Rahmen halbjährlich wechselnder Kabinettausstellungen solche Kleinodien und ihre Geschichten.

Den Anfang macht im Frühjahr zu Wagners Geburtstag die Mutter von Wikipedia: die *Encyclopédie ou Dictionnaire Raisonné des Sciences, des Arts et des Métiers*, ab 1751 herausgegeben von Denis Diderot und Jean Baptiste le Rond d’Alembert, die sich zum Ziel gesetzt hatten, das gesamte Wissen ihrer Zeit in Text und Bild zu versammeln. Schlaglichtartig gibt die kleine Ausstellung Einblick in die Gedankenwelt der Aufklärung und die bewegte Veröffentlichungsgeschichte der *Encyclopédie*, die erst 1780 mit dem 35. Band abgeschlossen werden konnte.

Die Ausstellung wird vom 21. Mai bis 5. November 2023 im Grafik-Kabinett von Haus Wahnfried zu sehen sein.

Über den Internationalen Museumstag

Ziel des Internationalen Museumstags ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen sowie die Besucherinnen und Besucher dazu einzuladen, diese gemeinsam zu entdecken.

Der bundesweite Aktionstag findet seit 1977 einmal jährlich im Mai statt und wird vom Deutschen Museumsbund (DMB) koordiniert. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundesratspräsidenten und wird von ICOM Deutschland unterstützt. Maßgeblich gefördert wird der Internationale Museumstag von den Stiftungen und Instituten der Sparkassen Finanzgruppe.

Kontakt

Richard Wagner Museum
mit Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung
Alexandra Baier, M. A.
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Tel.: +49 921 75728-24
E-Mail: info@wagnermuseum.de
Website: www.wagnermuseum.de